

KIR552 Reisemerckblatt



Kirgistan & Tadschikistan: Erlebnisreise im Tien Shan und Pamir-Gebirge | 24 Tage |

VISA KIRGISTAN

Seit dem 01.08.2012 ist für Kirgistan keine vorherige Visumbeantragung in Deutschland mehr erforderlich. Dies gilt u.a. für Deutsche, Österreicher und Schweizer.

Sie müssen bei der Einreise nur Ihren noch bis mindestens drei Monate nach Einreise gültigen Reisepass vorlegen.

VISA TADJIKISTAN

Für diese Reise können Sie ihr Visum online unter WWW.EVISA.TJ beantragen. Dieses bitte ausgedruckt auf die Reise mitnehmen.

Bitte kontrollieren Sie vor Einreise nochmals Ihr Visum und achten Sie dabei besonders auf die dort angegebene Gültigkeitsdauer („valid until“). Bei Ankunft in Tadschikistan kann es sein, dass Sie eine Zolldeklaration ausfüllen müssen. Dieses Formular heben Sie bitte gut auf. Sie müssen es bei der Ausreise wieder vorzeigen.

Bitte achten Sie darauf, dass die Mitnahme von Zeitschriften mit Darstellungen, die auch nur annähernd als pornographisch verstanden werden könnten, strengstens verboten ist!

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zu den Einreise- und Zollbestimmungen sowie zu den Reisedokumenten im Reisemerckblatt.

Nach der Grenze werden Sie von Ihrer tadschikischen Reiseleitung übernommen.

KLEIDUNG

Kirgistan und Tadschikistan sind – vor allem bedingt durch den noch immer spürbaren sowjetischen Einfluss – „modern“, nur noch in ländlichen Bereichen traditioneller islamisch geprägt. Hierzu gehört, dass die BewohnerInnen der großen Städte westlich gekleidet sind und auch BesucherInnen keine Kleidungsempfehlungen beachten müssen.

Allerdings sollten Sie während des Besuches von Moscheen und Madaris (Koranschulen; pl. von Madrassa) bitte auf langärmelige und „langbeinige“ Kleidung achten und sich auch in den Gebieten außerhalb der großen Städte eher zurückhaltend kleiden.

GEPÄCK

Am besten geeignet ist eine **Reisetasche**, evtl. mit Rollen für Nächte im Hotel: Reisetaschen sind allgemein weniger sperrig als Rucksäcke oder Koffer. Denn Reisetaschen lassen sich gut im Zelt unterbringen und leicht öffnen. Kofferdeckel klappen dagegen an den schrägen Zeltwänden schnell wieder zu.

Insbesondere Hartschalenkoffer sind in Geländefahrzeugen und Kleinbussen kaum zu verstauen. Rucksäcke sind ebenfalls unpraktisch im Zelt und haben zumeist ein Tragesystem, dessen Riemen sich beim Be- und Entladen von Fahrzeugen und Tieren schnell verhaken.

Außerdem empfehlen wir die Mitnahme eines leichten und nicht zu großen **Tagesrucksacks** mit gutem Tragesystem, in dem Sie Kamera, Kleinkram (z.B. Sonnenbrille, Sonnencreme, Taschentücher, Taschenmesser, Geldbörse), Reiseliteratur und während Tageswanderungen auch Verpflegung und vor allem Ihre Wasserflasche unterbringen können.

Bei unseren Expeditionen und Trekkings hat es sich bewährt, **Schlafsack und Isomatte in einer getrennten Tasche** aufzubewahren, damit man diese Gegenstände bei Hotelübernachtungen direkt im Wagen belassen kann.

Zur Aufbewahrung von Kleidung und Kleinkram im Hauptgepäck empfehlen sich wasser- und staubdichte **Packsäcke** mit Rollverschluss, alternativ kann man sich aber auch mit Plastiktüten behelfen.

Sie sollten vor Abflug so packen, dass Sie wichtige Medikamente und Hygieneartikel sowie ein Minimum an Kleidung im **Handgepäck** transportieren (Bitte beachten Sie aber die Sicherheitsregeln für Handgepäck, die Sie von uns mit den Reiseunterlagen nochmals schriftlich bekommen). Für den Fall, dass Gepäck während des Fluges abhanden kommen sollte, verfügen Sie so wenigstens über eine Notausstattung. Das **Gewicht** des Hauptgepäcks sollte bei den Geländewagenreisen und Trekkings nicht mehr als 20 kg betragen, wir empfehlen 15 kg Gepäck!

Kirgistan & Tadschikistan: Erlebnisreise im Tien Shan und Pamir-Gebirge | 24 Tage |

TRANSPORT

Wir führen diese Reise aktuell mit Kleinbussen (Kirgistan) bzw. geräumigen und komfortablen Geländewägen des Typs Toyota Landcruiser oder Prado, Nissan Pathfinder oder Mitsubishi Pajero (Tadjikistan) durch.

Bitte beachten Sie, dass es in unserem Reisegebiet sehr schwierig ist, gute Ersatzteile zu bekommen. Die Fahrzeuge haben den ortsüblichen Standard.

Ausrüstung und Gepäck werden sowohl in, als auch auf dem Fahrzeug transportiert, wobei schwere Ladung im Wagen und leichtere Ladung nach Möglichkeit auf dem Fahrzeug transportiert werden, um den Schwerpunkt möglichst nach unten zu verlagern. Wegen der hohen Zuladung von Wasser und Treibstoff während der Geländeabschnitte können unsere Reisenden maximal **20 Kilogramm Gepäck** mit auf eine Geländewagenreise mitnehmen.

Bitte üben Sie Toleranz, wenn das **Ausladen** der Autos durch Ihren Fahrer nicht immer prompt nach Ankunft erledigt wird. Ihr Fahrer sieht sich nicht nur als Dienstleister, sondern auch als Gastgeber, der ein sicherlich anstrengendes und verantwortliches Tagespensum hinter sich gebracht hat und sich deswegen vielleicht zunächst eine kleine Verschnaufpause gönnt. Unbestritten spielt dabei auch die tadschikische Mentalität, die weder Stress noch Hektik kennt, eine Rolle.

VERPFLEGUNG

Die Verpflegung vor Ort ist landestypisch. Grundnahrungsmittel sind verschiedene Sorten von Fladenbrot, Reis und Nudeln.

Gemäß der islamischen Tradition gibt es kaum Schweinefleisch. Außer Rind werden aber häufig Hammel-, Geflügel und Pferdefleisch verwendet. Fisch gibt es kaum.

Das Essen ist entsprechend der Versorgungssituation vor Ort gemüse- und fruchtarm. VegetarierInnen sollten sich deswegen dringend Vitamintabletten mitnehmen. Wir können bei dieser Reise nur bedingt vegetarisches Essen anbieten.

Die typischen Getränke sind grüner und schwarzer Tee sowie Stutenmilch (Kumys).

Zum Nachtschicht gibt es (selten) Obst, aber häufiger getrocknete Früchte.

Mittags besteht nur selten die Möglichkeit, sich in

einem Restaurant zu stärken. Meist wird gepicknickt (Brot mit haltbarem Aufstrich und Tee, Süßwaren, nach Verfügbarkeit eine Melone oder Gemüseohrkost). Eine Essenspause muss nicht zuletzt wegen der Fahrer eingehalten werden.

Das Abendessen nehmen Sie zumeist in der Gastfamilie (bei Jurten- oder Homestay-Übernachtungen) oder (selten) in einem Restaurant ein.

In den einfachen Familienunterkünften isst die gastgebende Familie aus Respekt nicht gemeinsam mit der Reisegruppe.

Sollten Sie VegetarierIn sein oder bestimmte Lebensmittel nicht vertragen, dann bitten wir um baldige Nachricht!

UNTERBRINGUNG

Die Unterbringung erfolgt während der Rundreise in kleinen privaten "homestays"- oder in Mittelklassehotels sowie in Jurten Camps.

Die Hotels dürfen nicht an mitteleuropäischen Standards gemessen werden, obwohl die Zimmer ein eigenes Duschbad besitzen.

Einige Nächte sind wir in Jurten Camps zu Gast. Diese Camps bestehen aus großen Schlafjurten und einer Küchenjurte (mit den traditionellen niedrigen Tischen, dem dastarkon). Jedes Camp verfügt über eine Toilette (teils Plumpsklos mit Handwaschgelegenheit außerhalb). Die Jurten sind mit Teppichen und Matten ausgestattet.

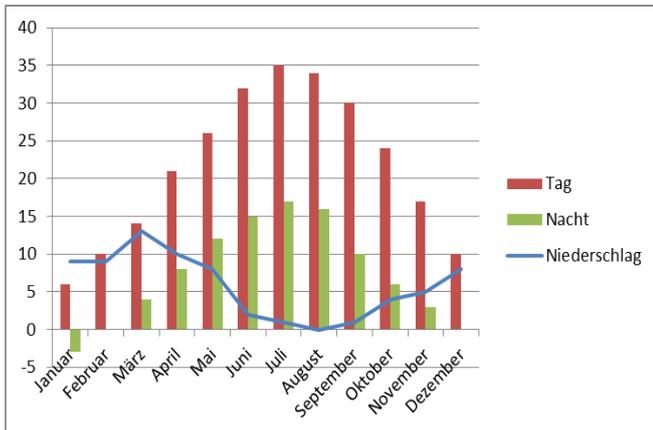
Die kleinen privaten Homestays im Pamir Gebirge sind einfache, traditionelle Unterkünfte in welchen normalerweise nur ein sehr einfaches Gemeinschaftsbad vorhanden ist, manchmal auch nur eine außerhalb des Hauses befindliche Toilette. Oft räumt die Gastgeberfamilie ihr Wohn- oder Schlafzimmer für die Gäste. Die Räume sind ebenfalls mit Matten und Teppichen ausgestattet. In kalten Nächten stellen manche Gastgeber zusätzliche Decken zur Verfügung.

Die Gäste teilen sich in Jurten und Homestays mit mehreren anderen Personen ein Zimmer; manchmal

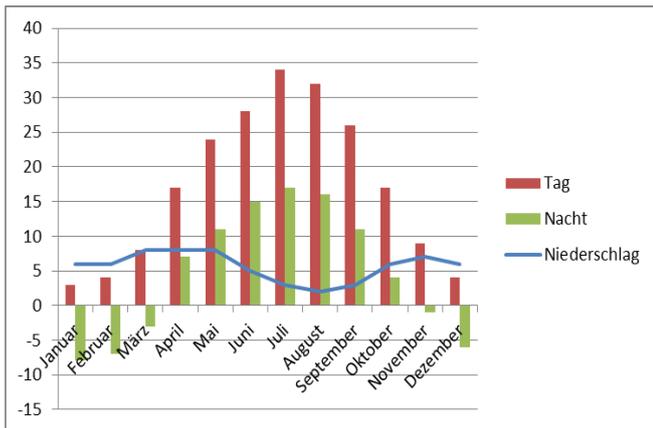
KIR552 Reisermerkblatt

Kirgistan & Tadschikistan: Erlebnisreise im Tien Shan und Pamir-Gebirge | 24 Tage |

wird die gesamte Gruppe in einem Raum untergebracht.



Tadschikistan



Kirgistan